



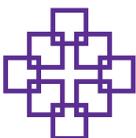
Michaelsbote

Ausgabe 1/2024 Februar - April 2024

Gemeindebrief der Ev. Michaelsgemeinde Mainz-Kostheim



Foto: James Bold / fundus-medien.de
Copyright: unsplash.com/ekiba



Inhalt

| | Seite |
|---|-------|
| Impressum | 2 |
| Grußwort von Pfrin Kerstin Voigt | 3 |
| Unsere Gottesdienste und Veranstaltungen | 4 |
| Neues aus der Nachbarschaft - Fusion beschlossen | 6 |
| Termine der Teestube | 6 |
| Bericht aus der KiTa | 7 |
| Wir fusionieren - Wie wollen wir heißen? | 8 |



Grafik: Pfeffer / gemeindebrief.evangelisch.de

Impressum

Herausgeber:

Evangelische Michaelsgemeinde
Hauptstr. 29, 55246 Mainz-Kostheim

Redaktion: Kerstin Voigt,, Pfrin (ViSDP)

Anschrift der Redaktion:

Evangelische Michaelsgemeinde
Hauptstr. 29, 55246 Mainz-Kostheim
E-Mail: michaelsgemeinde.kostheim@ekhn.de

Layout: Gundel Schliephake

Auflage: 1.000 Stück

Druck: GemeindebriefDruckerei, Groß Oesingen

Erscheinungsweise: vierteljährlich

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

28.03.2024

Homepage:

www.michaelsgemeinde-kostheim.ekhn.de
oder den QR-Code scannen.



Liebe Gemeinde,

wie können wir Ostern feiern angesichts des weltweiten Terrors? Wie können wir die Botschaft der Auferstehung Jesu verkündigen in einer Welt, in der schon seit Jahren Kriege toben und Tausende von Menschen - und unter ihnen nicht wenige Christinnen und Christen - heimatlos und zu Flüchtlingen machen. Wenn Ostern nur ein fröhliches Frühlingsfest wäre, das das Ende der Winterzeit und das Wiedererwachen der Natur in Mitteleuropa feiert - dann wäre die Fröhlichkeit dieser Tage eher unpassend.

Aber Ostern ist mehr. Viel mehr. Und die Botschaft der Auferstehung Jesu ist kein „Happy End“. Es gibt in der mittelalterlichen Tradition ein Bildmotiv, das versucht, die Spannung zwischen dieser Welt, wie sie ist, und der Wirklichkeit der Auferstehung auszudrücken: das Lebensbaumkreuz. Da ist der gekreuzigte Jesus, angenagelt, tödlich verwundet. Aber am Kreuz, an dem er hängt, bricht aus allen Seiten das Leben aus: grünende Blätter, reife Trauben. Das ist die Botschaft von Ostern: Das Folterwerkzeug des Todes verwandelt sich in einen Baum des Lebens. Der Tod hat nicht das letzte Wort. Das Leben siegt. Und Gerechtigkeit und Frieden bleiben nicht nur fromme Wünsche.

Und wie kommen wir dahin, so etwas zu glauben? Die Ostergeschichten der Bibel haben da eine überraschende Antwort.



Pfrin. Kerstin Voigt
Foto: K. Voigt

Sie erzählen, dass die Jüngerinnen und Jünger Jesus bei seinen Erscheinungen nach dem Tod nicht erkannt haben. Mehr noch - dass sie verwirrt und schockiert waren, dass sie glaubten, Gespenster zu sehen. Erst ganz allmählich fanden sie eine Beziehung zu dieser so fremden neuen Realität, als der Auferstandene sie mit Namen anredete, als er mit ihnen das Brot brach. Und es brauchte noch einmal einige Zeit, bis sie verstanden, was die Gegenwart

Jesu bedeutete: Nicht die Wiederbelebung eines Toten, sondern der Beginn einer neuen verwandelten Schöpfung, die mitten hinein kommt in unsere chaotische und tödliche Welt.

Und so ist Ostern auch eine Herausforderung an uns. Wir müssen uns auf die Suche machen, nicht nur, wie die Kinder, auf die Suche nach versteckten Ostereiern, sondern mitten in dieser Welt nach den Zeichen des Neuen. Es kann sein, dass diese Suche manchmal enttäuschend ins Leere läuft - oder auch völlig überraschend zum Ziel kommt. Und es kann sein, dass sich bei allem Suchen und Gefundenwerden auch unser persönliches Kreuz in einen Baum des Lebens verwandelt.

Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes Osterfest!
Ihre

PfarrerIn Kerstin Voigt

Unsere Gottesdienste und Veranstaltungen

Herzlich willkommen!

Februar 2024

- 04.02.2024 **Sonntag, 10:00 Uhr**
Sexagesimä
Gottesdienst mit Abendmahl
Michaelskirche
Pfarrerin Kerstin Voigt
- 11.02.2024 **Sonntag, 10:00 Uhr**
Estomihi
Stephanuskirche
- 17.02.2024 **Samstag, 18:00 Uhr**
Abend vor Invocavit
Michaelskirche
Prädikantin Katharina Kügler-Schüßler
- 25.02.2024 **Sonntag, 10:00 Uhr**
Reminiszere
Stephanuskirche

März 2024

- 03.03.2024 **Sonntag, 10:00 Uhr**
Oculi
Gottesdienst mit Abendmahl
Michaelskirche
Pfarrerin Kerstin Voigt
- 10.03.2024 **Sonntag, 10:00 Uhr**
Lätare
Stephanuskirche
- 16.03.2024 **Samstag, 18:00 Uhr**
Abend vor Judika
Michaelskirche
Prädikantin Katharina Kügler-Schüßler
- 24.03.2024 **Sonntag, 10:00 Uhr**
Palmsonntag
Stephanuskirche
- 28.03.2024 **Donnerstag, 19:00 Uhr**
Gründonnerstag
Gottesdienst mit Tisch-
abendmahl
Michaelskirche
Prädikantin Katharina Kügler-Schüßler
- 29.03.2024 **Freitag, 10:00 Uhr**
Karfreitag
Gottesdienst mit Abendmahl
Michaelskirche
Pfarrerin Kerstin Voigt

März und April 2024

- 31.03.2024 **Sonntag, 10:00 Uhr**
Ostersonntag
Gottesdienst mit Abendmahl
Michaelskirche
Pfarrerin Kerstin Voigt
- 01.04.2024 **Montag, 10:30 Uhr**
Ostermontag
Erlöserkirche
- 07.04.2024 **Sonntag, 10:00 Uhr**
Quasimodogeniti
Gottesdienst mit Abendmahl
Michaelskirche
Pfarrerin Kerstin Voigt
- 14.04.2024 **Sonntag, 10:00 Uhr**
Misericordias Domini
Stephanuskirche
- 20.04.2024 **Samstag, 18:00 Uhr**
Abend vor Jubilate
Michaelskirche
Pfarrerin Kerstin Voigt
- 28.04.2024 **Sonntag, 10:00 Uhr**
Kantate
Stephanuskirche

Veranstaltungen

- 04.02.2024, 15.00 Uhr **Teestube** (s. S. 7)
- 03.03.2024, 15.00 Uhr **Teestube** (s. S. 7)
- 07.04.2024, 15.00 Uhr **Teestube** (s. S. 7)
- 05.05.2024, 15.00 Uhr **Teestube** (s. S. 7)

Aktuelle Änderungen finden Sie in
unserem Schaukasten oder auf unserer
Homepage, indem Sie den QR-Code
scannen:



Adressen der Kirchen:

- Michaelskirche** Hauptstraße 29,
55246 Mainz-Kostheim
- Stephanuskirche** Linzer Straße 7,
55246 Mainz-Kostheim
- Erlöserkirche** Paulusplatz 5,
55252 Mainz-Kastel

Neues aus der Nachbarschaft: Fusion beschlossen

Die Kirchenvorstände der Ev. Erlöser-, Ev. Stephanus- und Ev. Michaelsgemeinde haben eine Fusion zum 01.01.2026 beschlossen.

Nun werden mit Ihrer Unterstützung Vorschläge für die Namensfindung der neuen Gemeinde gesucht (siehe dazu Seite 8). Aus allen bis zum 31.05.2024 eingegangenen Vorschlägen trifft die Steuerungsgruppe eine Vorauswahl, die finale Entscheidung obliegt dann den Kirchenvorständen.

Sobald der neue Name feststeht, soll es einen neuen, gemeinsamen Gemeindebrief geben, der Sie über aktuelle Themen und Termine informiert.

Parallel laufen die Vorbereitungen zu dem großen Zusammenschluss mit den Biebricher Gemeinden. Hier wird es Anfang Februar 2024 ein Treffen der Kirchen-

vorstände zum gegenseitigen Kennenlernen geben.

Für das Jahr 2024 sind Termine zu einem „Kanzeltausch“ geplant. Die Gottesdienste werden wechselweise von den verschiedenen Pfarrpersonen der beteiligten Gemeinden gehalten. Bei einer Tasse Kaffee im Anschluss gibt es dann die Möglichkeit eines gemeinsamen Gespräches. Hierzu wird es rechtzeitig einen Flyer mit den entsprechenden Terminen geben.

Wir halten Sie auch weiterhin in diesem Prozess auf dem Laufenden. Schauen Sie dazu gerne auf unsere Homepage, in den Schaukasten oder suchen Sie das direkte Gespräch mit uns. Aus unserem Kirchenvorstand sind Pfrin. Kerstin Voigt, Britta Benkel, Christina Großbach, Peter Kober und Andreas Pietsch in dem Gremium aktiv.

Christina Großbach

Die Teestube - Begegnung am Sonntagnachmittag

Die Teestube findet immer am ersten Sonntag im Monat statt. Die nächsten Termine sind:

- Sonntag, 4. Febr. 2024, 15.00 Uhr
- Sonntag, 3. März 2024, 15.00 Uhr
- Sonntag, 7. April 2024, 15.00 Uhr
- Sonntag, 5. Mai 2024, 15.00 Uhr

Haben Sie Lust, auch einmal die Teestube zu besuchen? Dann melden Sie sich bitte vorher an, damit wir besser planen können:

- im Gemeindebüro, Tel.: 06134 63741
- bei Marina Schmidt, Tel.: 06134 23784.

Änderungen der Termine entnehmen Sie bitte unserer Homepage oder unserem Schaukasten.

Das Teestuben-Team freut sich auf Sie!

Marina Schmidt und Ingrid Waldherr



Foto: Terry Crudde, pixabay

Liebe Eltern und Interessenten, liebe Gemeinde,

wir hoffen, Sie sind gut in das neue Jahr gestartet. Mittlerweile sind die Eingewöhnungen abgeschlossen.

In der Weihnachtszeit wurden in diesem Jahr wieder viele tolle Aktionen mit den Kindern unternommen, die in dem Adventskalender verborgen waren. Die Kinder freuten sich über das Plätzchenbacken, den Überraschungsbesuch des *Circus Oriental*, die verschiedenen Ausflüge, den Kakao, die Andacht mit Pfarrerin Voigt und vieles mehr.

Der Nikolaus besuchte in diesem Jahr die Kinder und überreichte ihnen eine Kleinigkeit. Zu Weihnachten gab es kleine Gruppen Geschenke. Im Dezember besuchten wir wieder das *EVIM Seniorenzentrum*. Die Kinder sangen mit den Bewohnerinnen und Bewohnern Weihnachtslieder.

Personelle Änderungen haben sich ergeben. Viele von Ihnen haben sicherlich schon mitbekommen, dass ich, Patricia Lawrenz-Rudolph, geborene Latussek, nach 14 Jahren die Kita schweren Herzens zum 31.12.2023 verlassen habe.

Hierfür wünschen die Kinder, das Team und die gesamte Kindertagesstätte, Patricia alles Gute und Schöne für den weiteren Lebensweg.

Mit Magdalena Rensmann haben wir aber eine tolle Nachfolgerin gefunden, die bereits seit November 2023 in der *Bärengruppe* arbeitet.

Unsere Praktikantin Sabrina Kraus unterstützte uns im vergangenen Jahr montags

und dienstags in der *Bärengruppe*. Ihr Praktikum endete zum 31.01.24. Wir wünschen Ihr für die Zukunft alles Gute und Gottes reichen Segen.

Das Jahr 2023 war ein aufregendes und ereignisreiches Jahr, welches wir nun mit einem lachenden und einem weinenden Auge verabschiedet haben.

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern ein Frohes Neues Jahr und für 2024 weiterhin Gottes Segen.

Auch 2024 haben wir wieder viele Aktionen und Feste geplant. Wir sind gespannt, was dieses neue Jahr für uns und die Kita so alles mit sich bringt.

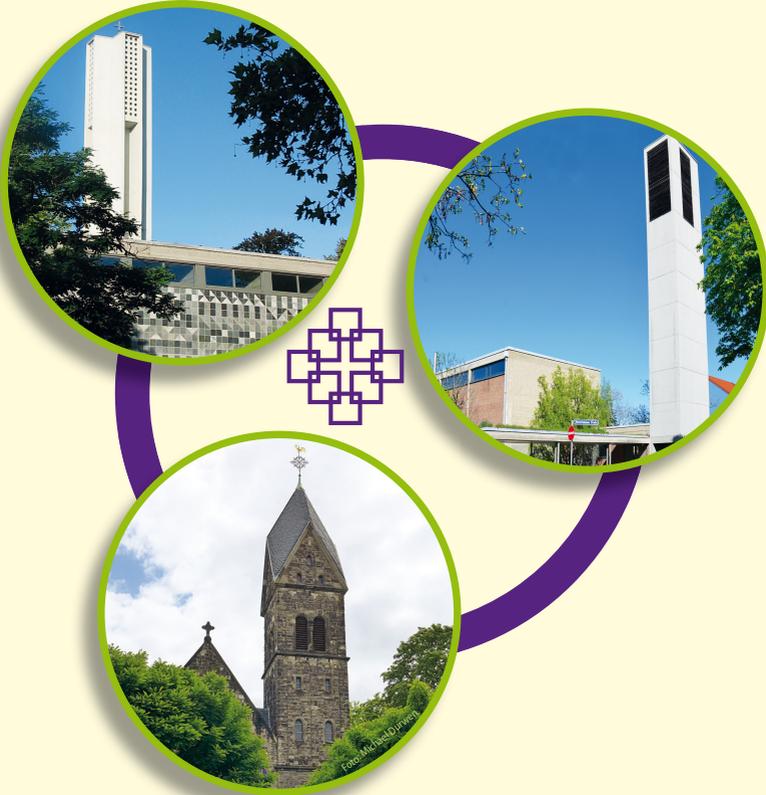
Was alles auf Sie und die Kinder zukommt, wir sind gespannt ...

Für das KiTa-Team
*Sven Jungbluth,
Patricia Lawrenz-Rudolph*

Kindermund:
„Sven, kann ich noch ein bisschen Lebkuchen haben?“ (Lebkuchen statt Klebkuchen)

Kindermund:
„Ich mag keine laufende Nase. Warum zieht die nicht ihre Schuhe an und geht einfach weg.“

Wir fusionieren – wie wollen wir heißen?



Die Evangelische Erlösergemeinde in Kastel, die Evangelische Michaelsgemeinde in Kostheim und die Evangelische Stephanusgemeinde, ebenfalls in Kostheim, werden ab 2026 zu einer gemeinsamen Gemeinde vereinigt.

Für die Namensfindung der fusionierten Gemeinde sind auch Ihre Ideen gefragt!

Wie wollen wir heißen?

Folgende Kriterien werden beim neuen Namen eine Rolle spielen:

- Gemeinsame Identifikation, was verbindet uns in Kastel und Kostheim?
- Christlicher Bezug, was ist uns wichtig?

Bitte senden Sie uns Ihre Ideen und Namensvorschläge bis zum **31. Mai 2024** an die Gemeindebüros – herzlichen Dank!

In einer Steuerungsgruppe wird eine Vorauswahl getroffen, bevor eine Entscheidung in allen drei Gemeinden für den neuen gemeinsamen Namen fällt.

Wir freuen uns auf Ihre Ideen und halten Sie auf dem Laufenden!